

## **Niederschrift**

über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit**  
am Donnerstag, **23.01.2025**, 17:00 Uhr - 18:45 Uhr,  
Lublin-Zimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums:**

Barbara Kemmler , Stefanie Neumann (bis 18 Uhr), Dr. Kajo Schukalla , Christine Strathmann ,  
Gisela Streit ,

### **Vertretung der Universität Münster:**

Prof. Dr. Norbert Kersting (bis 18.10 Uhr),

### **Vertreter/innen des Umweltforums:**

Karin Gindler-Hilge (bis 18.25 Uhr),

### **Vertreter/innen des Integrationsrats:**

Maria Adela Salinas (bis 18.10 Uhr),

### **von der CDU-Fraktion:**

Siegfried Baumgartner ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Anne Kathrin Herbermann (bis 18.40 Uhr),

### **von der SPD-Fraktion:**

Olga Holin-Burmann ,

### **von der FDP-Fraktion:**

Paavo Czwikla (bis 18.30 Uhr),

### **von der Fraktion Die Linke:**

Heiko Wischnewski ,

**von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:**

Michael Krapp ,

**für die Schriftführung:**

Susanne Rietkötter ,

**Es fehlte/n:**

Nico Schäfer (entschuldigt),

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 14. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 21.11.2024
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2025
  - 4.1. Festlegung des Schwerpunktthemas der Veranstaltungsreihe
  - 4.2. Festlegung des Zeitrahmens der Veranstaltungsreihe
5. Zukunft des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
6. Anträge / Anregungen
7. Verschiedenes

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17.00 Uhr die 15. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte Stefanie Neumann. Frau Neumann sei als Nachfolgerin von Maïke Grabowski vom Eine-Welt-Forum Münster e.V. als stimmberechtigtes Mitglied in den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit entsandt worden.

Herr Dr. Schukalla bat Frau Neumann, die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Sodann verlas Frau Neumann folgenden Text:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stimmberechtigtes Mitglied des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde."

#### **Punkt 1 der Tagesordnung**

#### **Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder**

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Dr. Kajo Schukalla, Stefanie Neumann, Barbara Kemmler, Gisela Streit, Christine Strathmann, Prof. Dr. Norbert Kersting, Karin Gindler-Hilge, Maria Adela Salinas

Folgende Anwesende waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Siegfried Baumgartner, Olga Holin-Burmann, Ratsfrau Anne Kathrin Herbermann, Paavo Czwickla, Ratsherr Heiko Wischnewski, Ratsherr Michael Krapp

#### **Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **Niederschrift über die 14. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 21.11.2024**

Zu der Niederschrift über die 14. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 21.11.2024 gab es keine Anmerkungen.

#### **Punkt 3 der Tagesordnung**

#### **Eingänge und Mitteilungen**

Frau Rietkötter erklärte:

- Frau Ortrud Philipp habe zum 1.12.2024 ihre Mitgliedschaft im Beirat niedergelegt. Die Fraktion Die Linke habe bisher keine Nachfolge benannt.
- Für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit stünden in 2025 erneut 23.000,00 € zur Verfügung.
- Für das Jahr 2025 lägen 2 Anträge auf Förderung von Einzelprojekten mit einer Antragssumme unter 500,00 € vor. Ein Antrag mit einer Antragssumme von 499,00 € sei auf Empfehlung des Vorprüfungsausschusses bewilligt worden, ein Antrag mit einer Antragssumme von 495,00 € läge dem Vorprüfungsausschuss mit der Bitte um Stellungnahme vor.
- Die Verwendungsnachweise zur Veranstaltungsreihe 2024 „Vom Globalen Süden lernen“ seien von der Verwaltung geprüft worden. Eine inhaltliche Auswertung läge als Tischvorlage aus und würde unter Top 4 vorgestellt.

- In der letzten Sitzung des Beirates sei darum gebeten worden, weitere Sitzungstermine für den Beirat zu prüfen, um ausreichend Zeit für die Vorbereitung der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe 2025 zu haben.

Folgende Option würden bestehen:

- 24.06.2025
- 26.06.2025

Unter Top 4 sollte beraten werden, ob einer der Termine als Ersatztermin für den 27.5.2025 infrage komme.

- Ab dem 31.7.2025 würde Nina Dohr übergangsweise die Schriftführung im Beirat übernehmen. Wer langfristig die Schriftführung übernehmen werde stehe noch nicht fest.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2025**

##### **Punkt 4.1 der Tagesordnung**

##### **Festlegung des Schwerpunktthemas der Veranstaltungsreihe**

Herr Dr. Schukalla bat Frau Rietkötter zunächst um eine kurze Auswertung der Veranstaltungsreihe 2024.

Frau Rietkötter erläuterte, dass im Rahmen der Veranstaltungsreihe 2024 „Vom Globalen Süden lernen“ 15 Projekte unter Beteiligung von 27 Vereinen und Initiativen stattgefunden hätten. Im Rahmen der Verwendungsnachweise seien die Projektverantwortlichen um eine Auswertung ihrer Veranstaltung gebeten worden. Das Resümee sei positiv, es hätten insgesamt ca. 780 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen. Die Ausstellung des Vereins Vamos e.V. sei von ca. 4.000 - 5.000 Interessierten besucht worden. Insbesondere die Veranstaltungen von Cactus Junges Theater und der Pub-Quiz hätten ein junges Publikum und unterschiedliche Personengruppen angesprochen.

Herr Dr. Schukalla erklärte sodann, dass in der letzten Sitzung des Beirates ausführlich über das mögliche Schwerpunktthema der Veranstaltungsreihe gesprochen worden sei. Das Thema „Menschenrechte“ sei dabei in die engere Auswahl gekommen. Herr Dr. Schukalla stellte das Thema erneut zur Diskussion.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende mögliche Titel für die Beiratsreihe vorgeschlagen:

- Menschenrechte
- Für Menschenrechte weltweit streiten
- Menschenrechte – eine Utopie
- Menschenrechte in Gefahr
- Menschen (und) Recht (als Wortspiel)

Im Ergebnis wurde einstimmig beschlossen, die Veranstaltungsreihe 2025 unter das Thema „Menschenrechte“ zu stellen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung****Festlegung des Zeitrahmens der Veranstaltungsreihe**

Herr Dr. Schukalla bat Frau Rietkötter, die Termine für die Vorbereitung der Veranstaltungsreihe zu erläutern. Frau Rietkötter erklärte, dass folgende Terminketten denkbar seien:

Sitzung am 27.5.2025 (wie ursprünglich geplant):

23.01.2025 = Beiratsbeschluss über Thema und Zeitraum der Veranstaltungsreihe

01.05.2025 = Bewerbungsschluss

27.05.2025 = Beiratsbeschluss über eingegangene Projektanträge

02.07.2025 = Hauptausschuss-Beschluss über Projektanträge ab 500 €

Sitzung am 24. bzw. 26.6.2025

23.01.2025 = Beiratsbeschluss über Thema und Zeitraum der Veranstaltungsreihe

01.06.2025 = Bewerbungsschluss

24.06.2025 = Beiratsbeschluss über eingegangene Projektanträge (bzw. 26.6.)

03.09.2025 = Hauptausschuss-Beschluss über Projektanträge ab 500 €

Frau Rietkötter wies darauf hin, dass es sowohl am 24. als auch am 26.6.2025 aufgrund parallel stattfindender Ausschusssitzungen zu Terminüberschneidungen bei einzelnen Beiratsmitgliedern kommen würde.

Im Ergebnis wurde einvernehmlich beschlossen, die Sitzung des Beirates dennoch vom 27.5.2025 auf den 24.6.2025 zu verlegen und dem Terminvorschlag zur Vorbereitung der Veranstaltungsreihe von Frau Rietkötter zu folgen.

Sodann wurde einstimmig beschlossen, dass die diesjährige Veranstaltungsreihe im Zeitraum vom 27.10. – 30.11.2025 stattfindet.

**Punkt 5 der Tagesordnung****Zukunft des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit**

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass eine Tischvorlage mit Vorschlägen zur Zukunft des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit als Diskussionsgrundlage ausliegen würde. Die Tischvorlage orientiere sich an dem Gründungsbeschluss des Beirates aus dem Jahr 1995 und solle Grundlage für die Erstellung einer Anregung nach § 24 GO NRW zur Wiedereinrichtung des Beirates nach der Kommunalwahl 2025 sein. Es seien noch nicht alle Detailfragen des Vorschlags abschließend festgelegt, u.a. die künftige Zusammensetzung des Beirates. Es werde u.a. vorgeschlagen, dass die Fachhochschule Münster einen Sitz im Beirat erhält und zudem alle entsendenden Organisationen entscheiden können, ob sie Mitglieder ihrer Organisation oder andere Fachexpert\*innen in den Beirat entsenden.

Nach einer kurzen Lesepause bat Herr Dr. Schukalla um Wortmeldungen.

In der anschließenden Diskussion wurde die Beibehaltung der Gremienbezeichnung „Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ erörtert. Dem Hinweis, dass unter dem Begriff weiterhin eher die einseitige Unterstützung des Globalen Südens verstanden werde, wurde mehrheitlich widersprochen. Unter „kommunaler Entwicklungszusammenarbeit“ verstehe man heute eine gleichberechtigte Partnerschaft zwischen den Ländern des Globalen Nordens und des Globalen Südens.

Sodann wurde vorgeschlagen, dass der Beirat auch verstärkt in die internationalen Aktivitäten der Stadt Münster einbezogen werden sollte. Frau Rietkötter erläuterte, dass der Bereich Städtepartnerschaften / Internationales aktuell in einer überparteilichen Arbeitsgruppe behandelt und

dem Hauptausschuss als Zuständigkeit zugeordnet sei. Ob die Zuständigkeit künftig dem Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zugeordnet werden könne sei fraglich.

Es wurde sodann vorgeschlagen, dass nicht nur die im Rat vertretenden Fraktionen, sondern auch die Ratsgruppen berechtigt sein sollten, beratende Mitglieder in den Beirat zu entsenden.

Herr Dr. Schukalla erklärte abschließend, dass er den Entwurf einer Anregung in der nächsten Sitzung des Beirates erneut zur Diskussion stellen werde. Herr Baumgartner sagte Unterstützung bei der weiteren Ausarbeitung der Anregung zu.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Anträge / Anregungen**

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

#### **Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **Verschiedenes**

Herr Dr. Schukalla verwies auf sein Angebot aus der letzten Sitzung des Beirates, eine Informationsfahrt nach Osnabrück zu organisieren. Vorgesehen seien u.a. Gespräche mit der Stadtverwaltung, dem Aktionszentrum 3. Welt Osnabrück und dem Friedenszentrum. Als mögliche Termine schlug Herr Dr. Schukalla den 1. oder 2.3.2025 vor. Mehrere Mitglieder des Beirates meldeten ihr Interesse an. Herr Dr. Schukalla sagte zu, die Fahrt vorzubereiten.

Abschließend wurden verschiedenen Veranstaltungshinweise gegeben.

gez.  
Dr. Kajo Schukalla  
Vorsitz

gez.  
Susanne Rietkötter  
Schriftführung